

## Leitlinie Fairer Handel und soziale Nachhaltigkeit

---

Die Leitlinien von bewusstkaufen.at geben vor, welche Labels bzw. welche Kriterien von Produkten erfüllt werden müssen, um in die Produktdatenbank (<http://www.bewusstkaufen.at/produkte.php>) aufgenommen zu werden. Labels, die auf bewusstkaufen.at als empfehlenswert gekennzeichnet sind, entsprechen den Standards der Leitlinien.

Die Leitlinie fairer Handel und soziale Nachhaltigkeit befasst sich mit dem sozialen Mehrwert von Produkten. Im ersten Teil der Leitlinie werden Labels dargestellt die diesen Mehrwert sicherstellen. Im zweiten Teil der Leitlinie werden Kriterien dargestellt für Produkte ohne Labels. Diese Kriterien finden Sie auf Seite 6 und 7.

Die Leitlinie „Fairer Handel und soziale Nachhaltigkeit“ gilt für folgende Produktkategorien:

1. **Bauen, Wohnen und Einrichten:** Teppiche
2. **Bauen, Wohnen und Einrichten:** Heimtextilien
3. **Essen und Trinken**
4. **Mode und Lifestyle:** Kleidung und Textilien
5. **Mode und Lifestyle:** Kosmetische Produkte
6. **Mode und Lifestyle:** Schuhe
7. **Mode und Lifestyle:** Spielzeug
8. **Pflanzen und Garten**

1. **Bauen, Wohnen und Einrichten:** Teppiche



## Leitlinie Fairer Handel und soziale Nachhaltigkeit

### 2. Bauen, Wohnen und Einrichten: Heimtextilien



### 3. Essen und Trinken







**Ausschlusskriterium:** Es gilt überdies folgendes Ausschlusskriterium hinsichtlich der Produktverpackung, welche als ökologisch nicht empfehlenswert eingestuft wird:

- Dosen aus Aluminium bzw. Weißblech

## Leitlinie Fairer Handel und soziale Nachhaltigkeit

### 4. Mode und Lifestyle: Kleidung und Textilien

 <p>bioRe</p>	 <p>NATÜRLICH FAIR</p> <p>EZA Fairer Handel GmbH</p>	 <p>Fair Wear</p>	 <p>FAIRTRADE Certified Cotton</p>
--	---	---	---

### 5. Mode und Lifestyle: Kosmetische Produkte

 <p>Demeter</p>	 <p>CSE Certified Sustainable Economics Standard</p>	 <p>Fair for Life</p>
--	---	---

### 6. Mode und Lifestyle: Schuhe

 <p>Österreichisches Umweltzeichen Schuhe (UZ 65)</p>	 <p>Fair Wear Foundation</p>
--	---

# Leitlinie Fairer Handel und soziale Nachhaltigkeit

---

## Textilschuhe:

Ergänzendes Kriterium: Die Textilschuhe dürfen keine PVC-Sohlen beinhalten



## 7. Mode und Lifestyle: Spielzeug



## 8. Pflanzen und Garten



## Leitlinie Fairer Handel und soziale Nachhaltigkeit

---

### **Für Produkte aus Europa ohne Gütezeichen**

Da für Produkte in Europa, die besondere soziale Kriterien mitberücksichtigen, kaum Gütezeichen vorhanden sind, wurde für die Leitlinie „soziale Nachhaltigkeit“ eine Definition erarbeitet:

Zur Aufnahme der Produkte im Rahmen der Initiative „Bewusst kaufen“ müssen folgende soziale Kriterien mit Hilfe von konkreten Initiativen nachgewiesen werden, die über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehen. Dabei müssen 2 Kriterien von 5 erfüllt werden (für Textilbranche: 2 von 6 Kriterien).

## Leitlinie Fairer Handel und soziale Nachhaltigkeit

Soziale Kriterien	Beispiele	2 Kriterien von 5 erfüllt (Textilbranche: 2 von 6 Kriterien)
<b>1. Nachhaltigkeitsbericht, Nachhaltigkeitsstrategie</b>	Soziale Kriterien im Leitbild enthalten, sowie schriftliche Dokumentation der Umsetzung (wie bspw. Nachhaltigkeitsbericht) Beschreibung konkreter Maßnahmen: _____ _____ _____	<input type="checkbox"/>
<b>2. Soziale Maßnahmen zur Verbesserung des gesellschaftlichen/ökologischen Nutzens (Social Impact)</b>	Gerechte Verteilung der Erwerbsarbeit/ Gleichstellung bzw. Inklusion Benachteiligter: zB. ein ausgeglichenes Verhältnis von Männern und Frauen in der Führungsebene (mindestens 50:50); Beschäftigung von Personen mit Beeinträchtigung statt Ausgleichszahlungen Beschreibung konkreter Maßnahmen: _____ _____ _____	<input type="checkbox"/>
<b>3. Soziale Maßnahmen zur Verbesserung des gesellschaftlichen/ökologischen Nutzens (Social Impact)</b>	Beitrag zum Gemeinwesen im Ausmaß $\geq 3\%$ des Gewinns: zB. Mitgliedschaften bei Initiativen und Kooperationen mit sozialen Organisationen (zB. SOS Mitmensch, Integrationshaus etc.) Beschreibung konkreter Maßnahmen: _____ _____ _____	<input type="checkbox"/>

## Leitlinie Fairer Handel und soziale Nachhaltigkeit

Soziale Kriterien	Beispiele	2 Kriterien von 5 erfüllt (Textilbranche: 2 von 6 Kriterien)
<b>4. Soziale Maßnahmen zur Verbesserung des gesellschaftlichen/ökologischen Nutzens (Social Impact)</b>	Erhöhung der sozialen und ökologischen Branchenstandards: Mitgliedschaften bei Organisationen die sich für die Weiterentwicklung der Branchenstandards einsetzen (zB. Bundesverband Naturkost Naturwaren, Austria Bio Garantie, Demeter-Verband oder Transparency International) Beschreibung konkreter Maßnahmen: _____ _____	<input type="checkbox"/>
<b>5. Einkommen</b> u. a. existenzsicherndes Einkommen	Gerechte Bezahlung: Schere zwischen Best- und Geringstverdienern nicht größer als 1:6 Beschreibung konkreter Maßnahmen: _____ _____	<input type="checkbox"/>
<b>6. Für Textilbranche: Regionale Wertschöpfung mit großteils regionalen Rohstoffen</b>	Aufgrund der sozialen bzw. Arbeitsbedingungen in asiatischen Ländern, gilt dieses Kriterium für in Europa produzierte Textilien: Bildung von Arbeitsplätzen in der Region, Vorrang für Betriebsmittel und Rohstoffe aus der Region (mind. 50% des gesamten Rohstoffeinsatzes im Unternehmen aus Europa) Beschreibung konkreter Maßnahmen: _____ _____	<input type="checkbox"/>